

## **Pfarrbrief**

der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Romsthal / Marborn  
vom 17.01.2021 - 07.02.2021

Foto: Peter Friebe



Das Heil findet uns in der Finsternis, lässt uns aber nicht darin.  
Das Licht scheint denen, die im Todesschatten sitzen.

*Charles Haddon Spurgeon*

## ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17 Januar 2021

### Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

### Sonntag 17. Januar

### 2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

18.00 Uhr **Romsthal:** für Mechthild Faulstich u. Eltern  
für Sebastian u. Harald Schultheis u. Karl u. Luise Ruppel

### Donnerstag, 21. Januar

17.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr **Romsthal:** für Pfarrer Richard Huth  
für Aloysia u. Heinrich Bös u. Geschwister  
für Karl u. Elly Bartholome, Tochter Marion, Heidrun Winz  
u. Ottmar Gutberlet

## DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Januar 2021

### Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

### Sonntag 24. Januar

### 3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Kath. Will.:** JTA für Anton Wolf u. verstorbene Angehörige  
für Heinrich Gaul u. verstorbene Angehörige  
09.30 Uhr **Marborn:** Der Gottesdienst findet in der Begegnungsstätte statt.  
JTA für Christine Lautenbach u. verst. Angehörige  
JTA für Elfriede u. Karl Klug u. verst. Angehörige  
für Katharina Noll  
für Sebastian u. Anna Eder u. Schwiegertochter Erika  
18.00 Uhr **Romsthal:** für Ferdinand u. Martha Wolf u. Gretel u. Günter Hartmann  
u. verst. Eltern u. Geschwister

**Donnerstag, 28. Januar**

**Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester**

17.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr **Romsthal:** für Maria Hutzenlaub

**VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

31. Januar 2021

**Vierter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

**Sonntag, 31. Januar**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Uhr **Romsthal:** JGD für Alois u. Maria Huth  
für Franz u. Franziska Hofmann u. verst. Angehörige  
für Eva u. Fritz Ploep u. lebende u. verst. Angehörige  
für Fam. Müller, Böttcher u. Bös u. leb. u. verst. Angeh.



Don Bosco ist ein neuzeitlicher Heiliger der im 19. Jahrhundert in Turin in Italien wirkte. Sein Gedenktag ist der 31. Januar. Als Sohn einer Bauernfamilie arbeitete er hart, um sich die Ausbildung zum Priester leisten zu können. Nach seiner Weihe setzte er sich dann vor allem für die Erziehung und Versorgung Jugendlicher ein: Er gründete die Salesianer (benannt nach dem heiligen Franz von Sales) und die Don-Bosco-Schwwestern als christliche Orden, die sein Werk in aller Welt weiter fortführen. Bis heute werden so in 132 Ländern für jugendliche Rückzugs- und Ausbildungsorte geschaffen.

**Donnerstag, 4. Februar**

**Hl. Rabanus Maurus**

**Kollekte: Priesterausbildung**

17.30 Uhr **Romsthal:** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr **Romsthal:** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde  
**mit allgemeinem Blasiussegen**

7. Februar 2021

**Fünfter Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

**Sonntag 7. Februar**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

- 09.30 Uhr **Kath. Will.:** für Anna u. Karl Bös, Sohn Georg u. verst. Angehörige  
*mit allgemeinem Blasiussegen*
- 09.30 Uhr **Marborn:** **Der Gottesdienst findet in der Begegnungsstätte statt.**  
für Otto-Josef Koch u. Angehörige  
für Heribert Klug u. verstorbene Angehörige  
für Benno, Elisabeth u. Lars Fischer  
*mit allgemeinem Blasiussegen*
- 18.00 Uhr **Romsthal:** 2. Sterbemesse für Heinrich Hofmann  
für Irene Kreutz u. Angehörige  
für Anita Noll, Eltern u. Geschwister  
für Josefa u. Rodolf Weber (Eck) u. Angehörige  
für Helma Matheis, Herbert u. Erika Seidl  
für Pater Josef Metzler  
für Maria u. Friedrich Metzler, Hugo Noll u. Karin Ellegast  
*mit allgemeinem Blasiussegen*

# Zuspruch

AM SONNTAG

**Fünfter Sonntag im Jahreskreis B**

Je mehr wir im Gebet in der Stille  
erfahren, desto mehr können wir in  
unserem Aktivleben geben.

Mutter Teresa

	<p><b>Katholische Kirchengemeinde „St. Franziskus“</b>  im Pfarrverbund Heilig Kreuz Kinziggrund  Kirchstr. 14, 63628 Bad Soden-Salmünster/OT Romsthal  Tel. 06056/1329 Fax 06056/919847  e-mail: <a href="mailto:sankt-franziskus-romsthal@pfarrei.bistum-fulda.de">sankt-franziskus-romsthal@pfarrei.bistum-fulda.de</a>  <a href="http://www.katholische-kirche-romsthal.de">www.katholische-kirche-romsthal.de</a></p> <p><b>Kontaktstelle Marborn</b>  Romsthaler Str. 9, 36396 Steinau a.d.Str.- Marborn  Tel. 06663/5802 Fax 06663/911429  (außerhalb der Öffnungszeiten wird der Anruf umgeleitet)</p>
<p><u>Öffnungszeiten</u> <u>Pfarrbüro</u></p>	<p>Romsthal: <b>dienstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>  <b>mittwochs 13.00 Uhr - 16.00 Uhr</b>  <b>freitags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>  Marborn: <b>mittwochs 09.00 Uhr - 11.30 Uhr</b></p>
<p><u>Bankverbindung</u> <u>unsere</u> <u>Kirchengemeinde</u></p>	<p>VR-Bank Main Kinzig eG  <b>BIC Nr.: GENODEF 1LSR</b>  <b>IBAN Nr.: DE59 5066 1639 0005 483 484</b></p>

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief**  
**(Messbestellungen u. Vermeldungen):**  
**Dienstag, den 02.02.2021 Romsthal**  
**Mittwoch, den 03.02.2021 Marborn**

❖	<p><b><u>Anmeldung zu den Gottesdiensten!</u></b></p> <p>Für alle Gottesdienste, gleich welcher Form, ist weiterhin eine Anmeldung notwendig, die telefonisch im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich ist.</p> <p><b>Wenn Sie eine Anmeldung nicht einhalten können, sagen Sie bitte rechtzeitig im Pfarrbüro Bescheid.</b></p> <p>Die gültigen Hygienevorschriften sind ebenfalls weiterhin zu befolgen. Kurzfristige Änderungen oder Ergänzungen zum Pfarrbrief werden in den Schaukästen an den Kirchen veröffentlicht.</p>
❖	<p><b><u>Krippenabbau</u></b></p> <p>Die Männer, die es ermöglichen können, bitten wir am <b>Mittwoch, den 03.02.2021 ab 9.30 Uhr</b> beim Krippenabbau mitzuhelfen.</p>
❖	<p><b><u>Vorschau</u></b></p> <p>Der nächsten Gottesdienste finden in <b>Marborn am 21. Februar</b> und in <b>Kath. Willenroth am 21. Februar und am 07. März 2021</b> statt.</p>



# Kikeriki

Die Kirche feiert am 2. Februar ein Fest, mit dem die Weihnachtszeit auch im kirchlichen Kalender endet. Im normalen Alltag ist Weihnachten gefühlt ja schon länger vorbei. Das Fest, mit dem die Weihnachtszeit endet, heißt „Darstellung des Herrn“. Was hat es mit diesem Fest auf sich?

Jesus und seine Eltern sind jüdischen Glaubens; das Judentum ist die am meisten verbreitete Religion in Israel zur damaligen Zeit (heute auch noch). Gemäß der jüdischen Religion mussten Eltern vierzig Tage nach der Geburt ihren ersten Sohn Gott weihen, das heißt, sie gingen mit ihm in den Tempel nach Jerusalem und vertrauten ihn Gott an.

Vielleicht kann man das am besten mit der heutigen Taufe vergleichen. Im Tempel treffen Maria, Josef und Jesus auf zwei alte Menschen, auf Simeon und auf Hanna. Die beiden warteten schon sehr viele Jahre im Tempel, denn ihnen war von Gott versprochen worden, dass sie vor ihrem Tod noch den Erlöser, den Retter sehen würden. Als nun Maria und Josef mit ihrem Kind in den Tempel kamen, erkannten Si-

meon und Hanna in Jesus ihren Retter. In einem kleinen Kind. Das ist kaum vorstellbar, doch so war es. Und die beiden alten Menschen freuten sich über ihren Erlöser und darüber, dass Gottes Versprechen in Erfüllung gegangen war.

Vieles ist für euch beim Fest „Darstellung des Herrn“ vielleicht unverständlich. Das ist nicht schlimm. Wichtig ist: Gott hält seine Versprechen. Und die Geburt seines Sohnes ist ein Grund zu großer Freude für uns. Nicht nur zu Weihnachten. Denn in Jesus Christus ist unser Erlöser und Retter in die Welt gekommen.



Foto: Michael Tillmann